

Protokoll der Mitgliederversammlung des TSV Nahe

am Freitag, dem 04.03.2022, im Bürgerhaus Nahe

Tagesordnung:

1. Begrüßung (Grußworte)
2. Eröffnung, Ehrungen
3. Wahl von Maria Schmidt zum Ehrenmitglied
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021
(Aufgrund der Coronasituation wird das Protokoll der Sitzung von September 2021 nicht ausgelegt. Es ist auf der Homepage verfügbar und kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.)
6. Jahresbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht
8. Bericht über Kassenprüfung
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
11. Wahlen
 1. 1. stellvertretender Vorsitzender – bisher Michael Beckendorf – für 3 Jahre bis MV 2025
 2. Kassenwart – bisher Mandy Sonnenberg – für 3 Jahre bis MV 2025
 3. Protokollführer – bisher Karen Knoth – für 3 Jahre bis MV 2025
 4. Kassenprüfer – bisher Freerk Fischer – für 3 Jahre bis MV 2025
12. Anträge gem. § 10 Nr. 2 der Satzung
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Daten zur Mitgliederversammlung

Beginn: 19:06 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Mitgliederstand: 572, davon 357 wahlberechtigt

Anwesende (Nicht-) und Mitglieder: 35, davon wahlberechtigte Mitglieder: 32

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des TSV Nahe, Torsten Wetzel, geht zunächst auf einige organisatorische Dinge ein und berichtet, dass mit heutigem Datum eine neue Landesverordnung Gültigkeit besitzt, womit für Veranstaltungen bis 500 Personen die 3G Regel gilt und diese Sitzung mit Teilnehmern von weniger als 100 Personen mit festen Sitzplätzen das Tragen von Masken nicht mehr erforderlich macht, womit alle Anwesenden die Masken abnehmen dürfen. Weiterhin gilt die Empfehlung, einen Mindestabstand von 1,5 m Abstand zu halten und wenn dies nicht möglich ist, die Maske zu tragen.

Danach begrüßt Torsten Wetzel die anwesenden Mitglieder, alle Sportler/-innen sowie geladenen Gäste zur Mitgliederversammlung 2022 und stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung frist- und formgerecht ergangen ist.

Der Vorsitzende geht auf die möglicherweise aufkommende Frage ein, ob eine Mitgliederversammlung in diesen Tage, in denen der Krieg in der Ukraine bereits eine Woche andauert und man täglich mit den schrecklichen Bildern und der Tragik des Geschehens konfrontiert ist, angemessen ist und kommt zu dem Schluss, dass das Leben in Deutschland bislang noch in nahezu normalen Bahnen verläuft und aus seiner Sicht daher zum jetzigen Zeitpunkt der Sitzung nichts entgegen spricht.

Torsten Wetzel bittet danach alle Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken und sich dafür von ihren Plätzen zu erheben.

Im Anschluss an die Gedenkminute berichtet Torsten Wetzel, dass die letzte Mitgliederversammlung im September 2021 stattgefunden hat, was erst 6 Monate her ist. Dies liegt daran, dass die letzte Sitzung durch die Bedingungen unter Corona im vergangenen Jahr auf den Herbst verschoben werden musste. Die Satzung sieht die Mitgliederversammlung im ersten Quartal eines Jahres vor und somit sind wir nun wieder im richtigen Rhythmus.

Der Vorsitzende begrüßt noch einmal alle Vereinsmitglieder und auch die ebenfalls anwesenden

Herrn Dr. Manfred Hoffmann in Vertretung für Herrn Holger Fischer, Bgm. der Gemeinde Nahe

Herrn Helmut Thran, Bürgermeister der Gemeinde Itzstedt und Neumitglied des TSV Nahe

Ehrenvorsitzende des TSV Nahe: Herrn Manfred Kohn
 Herrn Klaus Linnecke

Ehrenmitglieder: Frau Karin Beckmann
 Herrn Hans-Walter Hahn
 Frau Helga Hellwich
 Herrn Rolf Neuberger

Torsten Wetzel weist darauf hin, dass Helga Hellwich, Manfred Kohn und Klaus Linnecke den Ehrenrat des TSV Nahe bilden und bedankt sich für die Verantwortung, die sie seit vielen Jahren mit übernehmen und ist froh, dass es in den letzten eineinhalb Jahren keine Themen gab, in die sie involviert werden mussten.

Leider ist die zweite stellvertretende Vorsitzende und Jugendleiterin Anja Peters nicht bei der Sitzung anwesend, lässt aber herzliche Grüße übermitteln.

2. Ehrungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bitte alle Genannten auf ihren Plätzen sitzen bleiben mögen. Die Ehrennadeln wie auch die Präsente liegen wie bei der letzten Sitzung im geöffneten Nebenraum aus und können im Anschluss an die Sitzung dort abgeholt werden.

Da sich von den in den Vereinsnachrichten aufgeführten Mitgliedern mit 10- und 20-jähriger Mitgliedschaft keiner zur Mitgliederversammlung angemeldet hat, geht Torsten Wetzel direkt auf die Ehrung der Mitglieder mit 40- und 50-jähriger Mitgliedschaft ein.

Brigitte Saßmannshausen wird für 40 Jahre Mitgliedschaft mit einer TSV-Nahe-Uhr sowie einer Urkunde geehrt. Sie ist seit 1982 im Sportverein und Torsten Wetzel gibt einen Einblick in ihren sportlichen Werdegang beim TSV, der sich durch Hörensagen zumindest bis ins Jahr 1986 zurückverfolgen lässt.

In dem Zusammenhang erwähnt er, dass gemäß der Datenschutzverordnung DSGVO viele Daten nicht mehr, da nicht in der Datenbank des TSV gespeichert, rückverfolgbar sind. Frau Saßmannshausen war 1986 zusammen mit Lisbeth Wasserthal und Evelyn Linnecke in der Ballstickgruppe und wechselte, als diese aufgelöst wurde, zur Leichtathletikgruppe mit der sie, mittlerweile bereits zum 38. Mal ihr Sportabzeichen absolvierte. Von 1987 bis 1991 war sie Mitglied des Festausschusses, von 1996 bis 1998 stellvertretende Spartenleiterin und von 1998 bis 2004 Spartenleiterin beim Turnen für Erwachsene. Mindestens vor Corona nahm sie an den Fahrradtouren und Winterwanderungen der Altherren teil und fertigt zu den runden Geburtstagen der Altherren liebevoll Jutesäcke für „die alten Säcke“ an. Außerdem nimmt sie an der Walkinggruppe von Brigitte Niemeitz teil.

Für die Ehrung der 50jährigen Mitgliedschaft wird das Wort an den ersten stellvertretenden Vorsitzenden Michael Beckendorf gegeben.

Er freut sich, dass die beiden heute Geehrten zu diesem Anlass trotz Pandemie kommen konnten. Sie sind unterschiedlichen Alters aber beide 50 Jahre im Verein, ein langer Zeitraum.

Der Ältere der beiden begann seine sportliche Karriere beim TSV Nahe um Tischtennis zu spielen, so spielte er mit Erfolg viele Jahre in der 1. Herrenmannschaft. Zudem war er ein

treuer Fan der 1. Herren beim Fußball und stand viele Jahre als Zuschauer an der Seitenlinie. Zu der Zeit kamen Fan und Spieler noch im damaligen Vereinsheim, den DAB Kegelstuben, zusammen und diskutierten bei dem einen oder anderen Bier über die Spiele. Er war auf jeder Mitgliederversammlung gern gesehener Gast. Für seine langjährige Treue zum TSV Nahe bedankt sich Michael Beckendorf bei Herrn Werner Pott.

Der jüngere Jubilar wurde bereits im Alter von 9 Jahren von seiner Mutter beim Verein angemeldet, welche Sportart er anfangs aufnahm, kann Michael Beckendorf nicht mehr mit Bestimmtheit sagen. Sein Herz begann für den Fußball zu schlagen, er begann zu laufen und spielte später in der Altliga. Auch sein Sohn spielte Fußball und er wurde Trainer in seiner Jugendfußballmannschaft. Die Mannschaft begleitete er über viele Jahre. Bis heute sind ihm seine Jungs für sein Engagement dankbar und aus dieser Zeit wird ihm noch die eine oder andere Anekdote in Erinnerung bleiben. Für das erste Jugendfußballturnier in der Ballsporthalle war er einer der Initiatoren. Michael Beckendorf dankt Holger Rohlf für sein langjähriges Engagement und seine Treue zum TSV Nahe.

Der Vorsitzende übernimmt wieder das Wort und erwähnt, dass auch für die hauptamtliche Geschäftszimmerdame Ingrid Balzer und ihre ehrenamtliche Mitstreiterin Elke Völzmann-Wetzel sowie für die Protokollführerin Karen Knoth und die Kassenwartin Mandy Sonnenberg für ihr Engagement für den TSV Nahe ein Blumenpräsent bereit liegt. So auch für Anne Beckendorf.

Torsten Wetzel stellt heraus, dass der TSV über viele Mitglieder verfügt, die durch besondere Leistungen im Verein hervorstechen. Zwei dieser Mitglieder bedürfen einer besonderen Erwähnung und Ehrung, das ist zum einen die „Tischtennislegende“ Herr Rolf Neuberger, seit weit über 40 Jahren im Verein, seit 30 Jahren Abteilungsleiter, Trainer im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich, mehrfach im Verein für sein Engagement geehrt, zum 80. Geburtstag vor fast fünf Jahren mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Im Januar hat er den Abteilungsleiterstab an seinen Nachfolger Thorsten Pellnath abgegeben, als Trainer bleibt er dem Verein erhalten. Der Verein dankt Rolf Neuberger für seine 3 Jahrzehnte währende Tätigkeit als Abteilungsleiter und er erhält ein Blumenpräsent.

3. Wahl von Maria Schmidt zum Ehrenmitglied

Die zweite besondere Erwähnung und Ehrung gebührt Maria Schmidt, die seit 1998 Übungsleiterin beim TSV Nahe ist und im vergangenen Dezember ihren 80. Geburtstag feierte. Das hält sie nicht davon ab, noch immer äußerst aktiv zu sein, so ist sie Übungsleiterin im Koronarsport, für Frauengymnastik und für die Wirbelsäulengymnastik. Drei Mal in der Woche steht sie auf dem Platz oder in der Halle und gibt ihre Trainingseinheiten mit viel Elan und Freude. Regelmäßig bildet sie sich fort und hat für sich und den TSV Nahe viele Zertifikate erarbeitet. Sie ist eine Institution im Verein und soll als Dank für

ihr Engagement im Verein wie Rolf Neuberger mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Da es der Mitgliederversammlung obliegt, Ehrenmitglieder zu wählen, wurde dieser Punkt in die Tagesordnung zur Abstimmung aufgenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Die Abstimmung findet statt und mit der 1. Wahl des Abends wird Maria Schmidt einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Auch für sie steht ein Blumenpräsent im Nebenraum bereit.

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es wird nochmals festgestellt, dass mit 32 stimmberechtigten Mitgliedern von 35 Anwesenden eine Beschlussfähigkeit besteht.

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 gibt es keine Anmerkungen oder Fragen. Es liegt auch in diesem Jahr nicht aus, konnte aber vorab auf der Internetseite eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende trägt seinen Bericht vor.

Knapp 6 Monate sind seit der letzten Sitzung vergangen. Torsten Wetzel stellt mit Bedauern fest, dass die Anzahl der Mitglieder zurückgegangen ist. Der Verein besteht nun aus 572 Mitgliedern; davon sind 366 Mitglieder männlich (entspricht 64 %) und 205 Mitglieder weiblich (entspricht 36 %). Ein ähnliches Verhältnis liegt beim Vergleich der Erwachsenen zu den Kindern und Jugendlichen vor: Der Verein hat 357 Erwachsene (entspricht 62 %) und 215 Kinder und Jugendliche (entspricht 38 %) als Mitglieder.

Weiter berichtet der Vorsitzende, dass am 30. Oktober 2021 die Judoabteilung ein Freundschaftsturnier mit 60 Kindern und Jugendlichen sowie Trainern, Eltern und Großeltern in der Schulsporthalle veranstaltet hat. Für fast alle Kinder war es das erste Turnier und damit besonders wichtig.

Im Dezember vergangenen Jahres hat Frau Miriam Zietz die Nachfolge von Herrn Niklas Ossarek als Übungsleiterin für Aerobic übernommen.

Der Verein hat es allen Übungsleiter/-innen freigestellt, selbst zu entscheiden, ob sie in der Pandemie den Trainingsbetrieb aufrechterhalten oder einstellen. Mit den verschärften Coronaregeln Endes des Jahres wurden das Seniorenturnen und das Babyturnen eingestellt. Wann diese Termine wieder aufgenommen werden, ist noch ungewiss.

Das Eltern- und Kindturnen hat einen enormen Zuwachs erfahren, mittlerweile sind 50 Kinder angemeldet, weshalb die Übungsleiterinnen Anne Becker und Carina Hahn zwei Gruppen und eine Warteliste eingerichtet haben.

Ähnlich ist es bei der Leichtathletik Jugend, wo bei einem Trainer sowie einem Helfer 32 Jugendliche trainieren. Auch hier ist zur Zeit ein Aufnahmestopp verhängt worden.

Die zweite stellvertretende Vorsitzende Anja Peters arbeitet zur Zeit in ihrer Funktion als Jugendleiterin in Zusammenarbeit mit mehreren Helfern aus verschiedenen Abteilungen an der Vorbereitung des Kinder- und Jugendsportfestes, das am Samstag, dem 21. Mai 2022, stattfinden soll. Torsten Wetzel bittet darum, sich diesen Termin schon einmal vorzumerken, das Fest findet in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Anja Peters bat Torsten Wetzel, für sie Einzelheiten zu dem Sportfest der Versammlung mitzuteilen. So berichtet er, dass der TSV Nahe für die Kinder und Jugend der Gemeinde ein Sportfest plant. Das Ziel ist, bei Spiel und Spaß an verschiedenen Stationen die unterschiedlichen Sportarten, die der Verein anbietet, auszuprobieren. Der TSV möchte den Kindern und Jugendlichen durch die Teilnahme an unterschiedlichen Disziplinen Selbstvertrauen und besseres Wohlbefinden schenken.

Rewe Nahe und die Feuerwehr Nahe unterstützen durch unterschiedliche Beteiligungen das Unterfangen, Rewe vor allem in Hinblick auf gesunde Ernährung.

Das Event steht unter dem Motto „Ab zum Sport und Freunde treffen“.

Abschließend bedankt sich Torsten Wetzel bei allen Abteilungsleitern, Übungsleiter/-innen sowie Trainer/-innen und Helfer/-innen für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement mit dem Hinweis, dass es ohne sie den Verein nicht gäbe. Auch bei den Kolleginnen und Kollegen Michael Beckendorf, Anja Peters, Mandy Sonnenberg, Karen Knoth und Eddi Messerschmidt bedankt er sich.

7. Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2021

Torsten Wetzel trägt den Kassenbericht anhand von Wandprojektionen vor.

Detaillierter wird vor allem auf den Ausgabenbereich des Kassenberichtes eingegangen, da die Einnahmen im Kassenbericht mit denen im Etat dargestellten übereinstimmen. So wird dargelegt, dass die Kosten des Sportbetriebes bei € 10.800 und die der Sportveranstaltungen

bei € 27.900 im vergangenen Jahr lagen. Die Platzpflege, Platz- und Sporthallenkosten beliefen sich auf € 13.700.

Fragen ergeben sich nicht.

8. Bericht über Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2021 vom 24.01.2022

Die Kassenprüfer Bärbel Plapper und Freerk Fischer haben die Kasse sowie die Kontobewegungen des TSV Nahe für das Jahr 2021 geprüft. Alle Unterlagen waren sehr gut vorbereitet. Die Konten wurden stichprobenartig geprüft. Herr Freerk Fischer bestätigt die ordnungsgemäße Vorlage aller Unterlagen, die korrekte Übernahme der Kontosalden, die ordnungsgemäßen Buchungen, die rechnerische Richtigkeit und Gegenzeichnung aller Belege. Er bestätigt, dass die Rechnungslegung zum Jahresende 2021 ordnungsgemäß erfolgte und es keinen Anlass zu Beanstandungen gab. Alle Belege waren geordnet. Die Rechnungslegung für das Jahr 2021 gab zu keiner Beanstandung Anlass.

Er bittet um Entlastung der Kassenwartin, Frau Mandy Sonnenberg.

Die Entlastung der Kassenwartin erfolgt einstimmig.

9. Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes

Herr Freerk Fischer stellt den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes. Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgt einstimmig.

Es folgen Grußworte:

Herr Dr. Manfred Hoffmann meldet sich zu Wort für einige Grußworte und geht darauf ein, wie viele Einträge es in den letzten zwei Jahren auf der Homepage des TSV Nahe gab, die in Zusammenhang mit den Sportbedingungen unter Corona standen und es dazu immer wieder neue Einträge zu den Hygienevorschriften gab. Auch stellt er heraus, wie niedrig die Inzidenz zu Beginn war und nun um ein Vielfaches höher ist. Sportmöglichkeiten im Einzel-, Partner- oder Mannschaftssport zu ermöglichen, würdigt er als besondere Herausforderung für den Verein.

Herr Dr. Hoffmann berichtet, dass der Schulverband € 400.000 für die Erhaltung der Amtsanlage bereitstellt und hofft auf damit verbundene weitere Förderung.

Es ergibt sich die Frage, in wieweit der Sportverein die C-Anlage für ihren Sportbetrieb mit nutzt.

Die Gemeinde hat € 150.000 im Haushalt für den neuen Ballsporthallenanbau eingeplant.

Die Polizeistation wurde mittlerweile eingeweiht, und das Obergeschoss befindet sich im Ausbau, so dass bei Fertigstellung mit der Sanierung des Bürgerhauses begonnen und mit den Aktivitäten aus dem Bürgerhaus dorthin ausgewichen werden kann. Herr Dr. Hoffmann spricht die Hoffnung aus, dass sich der Verein in die Planung des Anbaus einbringen wird.

Abschließend bedankt er sich auch im Namen der Bürgermeister der Gemeinden Itzstedt, Nahe und Kayhude für die Einladung zur Mitgliederversammlung.

10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

Die Torsten Wetzell stellt für die Kassenwartin Mandy Sonnenberg den Haushaltplan für 2022 mittels einer Wandprojektion vor. Er weist darauf hin, dass die jeweils von den Abteilungen eingereichten Etats entsprechend berücksichtigt wurden.

Erklärt wird der Unterschied zwischen geplantem Etat 2021 und tatsächlichen Ein- und Ausgaben für 2021. Weniger durch die Pandemie als durch Austritt von Mitgliedern wegen Umzuges oder Beginn eines Studiums/Ausbildung sind die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge geringer ausgefallen als geplant. Auch konnten erheblich geringere Einnahmen durch Zuschüsse von Verbänden als auch von Gemeinden verzeichnet werden, die durch leicht vermehrte Einnahmen aus unterschiedlichen Spartenbeiträgen und Aufnahmegebühren nicht aufgefangen werden konnten.

Gleichzeitig sind die Ausgaben im Wesentlichen durch niedrigere Schiedsrichtergebühren, geringere Aufwendungen in den Sparten Fußball, vor allem Erwachsenenfußball wie auch Badminton und Leichtathletik sowie Tischtennis und Turnen weitaus niedriger ausgefallen. Tobias Schröder ist in der Judosparte sehr aktiv, was sich auch in den Ausgaben leicht über dem geplanten Etat darstellt. Der Verein unterstützt seine Maßnahmen gerne. Außerdem steigen hier die Mitgliederzahlen auch wieder.

Dagegen wurde der Jugendetat bei weitem nicht ausgeschöpft.

Somit fielen die Ausgaben mit ca. € 14.000 niedriger als geplant aus und konnten die niedrigeren Einnahmen komplett auffangen, womit sich ein Überschuss von ca. € 7.700 ergibt.

Die Etatplanungen für 2022 wurden angepasst und liegen in den Ein- und Ausgaben € 1.500 niedriger als im vergangenen Jahr. Es sind höhere Ausgaben für die Miete der Ballsporthalle zu erwarten.

Erwartet werden wieder mehr Beitragsbeiträge durch steigende Mitgliederzahlen.

Es gibt weder Fragen noch Anregungen zum Haushaltsplan 2022.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem vom Gesamtvorstand genehmigten Haushaltsplan 2022 einstimmig zu.

11. Wahlen

- a) Der 1. stellvertretende Vorsitzende stellt sich der Wiederwahl. Michael Beckendorf wird einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.
 - b) Das Amt des Kassenwartes/der Kassenwartin ist wieder zu besetzen. Mandy Sonnenberg stellt sich der Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
 - c) Der Protokollführer/die Protokollführerin ist neu zu wählen, Karen Knoth stellt sich der Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Auch sie nimmt die Wahl an.
 - d) Ein Kassenprüfer ist neu zu wählen. Freerk Fischer stellt sich der Wahl, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Alle Ämter sind für drei Jahre gewählt somit bis zur Mitgliederversammlung 2025 gültig.

12. Anträge gem. § 10 Nr. 2 der Sitzung

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Torsten Wetzel stellt fest, dass der TSV Nahe im Jahr 2024 sein 100jähriges Jubiläum begeht. Wie, ob und mit welchem Aufwand steht zu jetzigem Zeitpunkt noch nicht fest, und gesucht wird ein Festausschuss, da die Planung vom Vorstand alleine nicht bewältigt werden kann. Mit dem Verweis darauf, dass es bis zu diesem Jubiläum nur noch zwei Jahre hin sind, wird um Meldungen zur Unterstützung gebeten.

Herr Helmut Thran, Bürgermeister der Gemeinde Itzstedt meldet sich zu Wort.

Er freut sich über die Einladung und ist ihr gerne gefolgt, weil der Verein viele Aufgaben für eine gelingende Gemeinschaft übernimmt, die eine Gemeinde nicht übernehmen bzw. leisten kann.

Herr Thran stellt heraus, dass Mittel für den Sportbereich so umfangreich zur Verfügung gestellt werden können, weil mittlerweile 6 Gemeinden über den Schulverband ihren Beitrag dazu leisten. So gibt es auch Gemeindezuschüsse für die Ballsporthalle.

Er sieht einer steigenden Anzahl von Mitgliedern entgegen, die sicherlich auch aus den neuen Baugebieten kommen werden. Der Sportverein heißt zwar TSV Nahe, aber er ist tatsächlich auch für die anderen Gemeinden da.

14. Schlusswort

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende Torsten Wetzel, bringt seine Freude über die geglückten Neu- bzw. Wiederwahlen des Vorstandes und des Kassenprüfers zum Ausdruck und bedankt sich bei allen anwesenden Gästen und Mitgliedern sowie den Vorstandskollegen für ihr Kommen. Er weist darauf hin, dass der Blumenschmuck und die Ehrungen von den Tischen im Jugendraum bei Verlassen des Saales mitgenommen werden dürfen und beendet die Versammlung um 20.00 Uhr.

Nahe, 31. März 2022

Protokollführerin Karen Knoth
(im Original gezeichnet)

Vorsitzender Torsten Wetzel
(im Original gezeichnet)